

Kulturplattform: Bistro innen und aussen (Kulinarik)

Im Bistro treffen sich alle Generationen. Auch ausserhalb der Essenszeiten ist viel los: Es wird verweilt und geplaudert, gespielt und genetztwerkt. Wenn man sich bei warmem Wetter draussen aufhalten kann, ist es perfekt. Das Bistro wird aufgewertet durch eine gut ausgestattete Küche, die für Jung und Alt kulinarische Entdeckungsreisen und Höhepunkte ermöglicht.

Wo: Bistro, Cafeteria, Kiosk, Restaurant, Zelt, mobile Bar, Grill, Küche mit Zulieferung und Stauräumen

Was: Essen, trinken, verweilen, beisammensein, spielen, Kontakte knüpfen, plaudern, Pause machen. Küche: ausprobieren, kochen, rüsten, abwaschen, aufräumen, sich austauschen

Atmosphäre: Belebt, lustvoll, freundlich, strahlt Wärme aus

Hier evtl. ein Bild

Zu Kapitel 10

ANDERE KULTURPL	INTRAS TRUKTUR UND BEREICHE INNEN	VERB. AUSSEN	
KÜCHE 19		ZUFAHRT AN - 1 LIEFERUNG	
STAN - KAUFE 20 KÜCHE		WEGE ZUM 2 BISTRO	
		P ANTO 3 VELO, TÖFF...	
		GEDECKTER BEREICH - KI-WAGEN 4 - VELO'S...	
FOTER SAAL 21⊕	NC NICKEL 7	GARDEROBE 6	VORBEREICH EINGANG 5
CO - WORKING ⊕	ZEITUNGEN GESELL. - SPIELE 9	INFO 8	
LOUNGE ⊕	RUHTIGE ECKE 11	FLACHE - TISCHE - STÄHLE 10	AUSSEN BEREICH/E BISTRO 16
ATELIER ⊕	STAN - RAUT 13	THEKE 12	PARK GARTEN 17
SPIEL - BEREICH ⊕	REINIGUNG ENTSORGUNG 15	SPIELBER. 14 (0-2)	SPIEL - BEREICHE 18

Kulturplattform Bistro innen und aussen

Bereiche und Infrastruktur, Verbindungen zu weiteren Kulturplattformen. Skizze: Danielle Cottier

Hinweise

Bistro innen und aussen (5 bis 16): Das Bistro oder die Cafeteria ist das niederschwellige Zentrum. Es ist von überall gut erreichbar und besteht nach Möglichkeit aus einem zusammenhängenden Innen- und Aussenbereich. Der Aussenbereich des Bistros kann als Terrasse, Pergola, Hof, Wintergarten, Gartenrestaurant unter den Bäumen oder als Zelt im Park ausgestaltet sein. Eine ansprechende Beleuchtung und Atmosphäre sind Markenzeichen.

Das ganze Generationennetz schätzt eine Auswahl (9) an Zeitungen, Magazinen und Gesellschaftsspielen (Jass, Mühle, Schach ...).

12: Theke, Buffet, Bar mit den erforderlichen Installationen und Geräten wie Wasserbecken, Kühlschrank, alles auch geeignet für Selbstbedienung. Eine Mikrowelle steht für unkompliziertes Aufwärmen zur Verfügung wie auch ein 24-Stunden-Getränkeautomat.

13: Der Stauraum macht es möglich. Er bietet Platz für mobile Möbel, jahreszeitliche Accessoires und Geräte, sodass man das Bistro je nach Saison und Anlass unterschiedlich einrichten kann. Stühle und Tische sind stapelbar und in Erwachsenen- und Kinderhöhe vorhanden, auch Hochstühle für kleine Kinder.

14: Eine Spielinfrastruktur für Kleinkinder ermöglicht Eltern und Begleitpersonen den Sichtkontakt.

15: Einfach zugängliche und praktische Reinigungs- und Abfallinfrastruktur für das Team und Gäste.

16: Wettersicherer, stimmungsvoller Ess- und Aufenthaltsbereich aussen mit Tischen, Bänken, eventuell mit Loungemöbeln.

17 bis 19: Zugang zu den anderen Kulturplattformen innen und aussen: Kinder ab 3 Jahren erreichen vom Bistro aus selbstständig die Begegnungs- und Spielräume innen und aussen oder das Atelier.

18: Küche: Erfahrungsgemäss werden generationenfreundliche Häuser gut besucht. Dies stellt Anforderungen an die Leistungsfähigkeit der Küche und ihre Infrastruktur. Positioniert an guter Lage ist sie grosszügig und praktisch ausgestattet und wird verschiedenen Nutzungen gerecht (durch das Kulinarik-Team, Mitarbeitende im Rahmen ihrer Angebote, Gäste von Jung bis Alt, Mietende).

20: Die Stauräume für die Küche sind umsichtig zu überlegen. Wer alles nutzt die Küche und wann? Was alles muss verstaut werden können? Welche Stauräume und Geräte ermöglichen, dass das Nebeneinander funktioniert? Ist ein separates Reduit sinnvoll? Braucht es abschliessbare Schränke für Gästegruppen, die hier kochen?

21: Verbindungen: Vom Bistro aus sind alle Kulturplattformen selbstständig erreichbar, insbesondere der Aussenraum.